

Seit dem Wintersemester 2011/2012 fördert die Juristische Fakultät den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Angebote im Rahmen des sog. Graduiertenzentrums.

Unter dem Titel "Erforschung zentraler Fragen der Regulierung und Gestaltung in Wirtschaft und Gesellschaft" wird der wissenschaftliche Nachwuchs in den wichtigen Belangen des wissenschaftlichen Arbeitens geschult. Dabei stehen nicht nur allgemeine Formalbelange, sondern speziell auch ein individuell-inhaltlicher Diskurs im Vordergrund. Die Struktur ermöglicht dabei häufig inter- und intradisziplinäre Betrachtungen.

Der Teilnehmerkreis setzt sich aus allen Doktoranden der Juristischen Fakultät zusammen. Ein Anmeldeformular findet sich unter: <https://www.jura.uni-augsburg.de/de/forschung/graduiertenzentrum/Downloads/>

Seit dem Sommersemester 2019 können dabei im Wesentlichen drei verschiedene Programmpunkte unterschieden werden:

## Themenveranstaltungen

## Sonderveranstaltungen

## Doktorandenvorträge

Was

- Vorträge
- Die Vortragsthemen begleiten thematisch den Prozess von der Themenfindung bis hin zur Veröffentlichung der Dissertation, vermitteln aber auch Soft Skills.
- Sie beleuchten sowohl die inhaltliche als auch formale Aspekte des Promovierens
- Veranstaltungen richten sich an
- Veranstaltungsthemen sind etwa:
  - Zeit- und Literaturmanagement
  - Kriterien einer guten Doktorarbeit
  - Sprache und Form einer Dissertation
  - Besuch einer Disputatio
  - Einsatz empirischer Methoden in der Dissertation
  - Typische Fehlerquellen und Probleme bei der Erstellung einer Dissertation
  - u.v.m.

Der stets aktualisierte Veranstaltungsplan kann eingesehen werden unter: <https://www.jura.uni-augsburg.de/de/forschung/graduiertenzentrum/Veranstaltungen/>

Doktoranden stellen jeweils ca. 20 Minuten lang ihre Forschungsergebnisse vor und diskutieren diese anschließend im Kreis anderer Nachwuchswissenschaftler und betreuender Professoren

Es ist dabei nicht erforderlich, dass die vorgestellten Themen aus dem Fachbereich der betreuenden Professoren stammen oder dass der entsprechende Doktorvater anwesend ist.

Wer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortragende sind i.d.R. Angehörige der Juristischen Fakultät, die im jeweiligen Vortragsgebiet einen Schwerpunkt legen</li> <li>• Angesprochen sind alle Doktoranden, unabhängig vom Fortschritt der eigenen Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sollten Themen hausintern nicht abgerufen werden können, wird teils auf externe Experten zurückgegriffen.</li> <li>• Angesprochen sind alle Doktoranden, unabhängig vom Fortschritt der eigenen Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angesprochen sind alle Doktoranden, unabhängig vom Fortschritt der Arbeit</li> <li>•</li> </ul>
Wann	Wechselnde Veranstaltungen im Sommersemester	Unregelmäßig Vgl. Veranstaltungsplan	Wintersemester

Das ACELR macht die Reisekostenförderung von wissenschaftlichen Mitarbeitern ab dem Haushaltsjahr 2015 von einer Teilnahme am Graduiertenzentrum abhängig. Um bis zu EUR 500 für Dienstreisen zur Weiterbildung oder zur Förderung eines Forschungsvorhabens zu erhalten, muss zukünftig die Teilnahme an mindestens fünf Terminen des Graduiertenzentrums nachgewiesen werden, wobei in einem Termin ein eigener Vortrag zu halten ist. Im Übrigen wird empfohlen, zusätzlich weitere promotionsbegleitende Veranstaltungen der Universität bzw. der einzelnen Lehrstühle zu besuchen.